



Schneebedeckte Überwinterungsfläche im Januar in Veitshöchheim.

Zum Versuch

Freilandprüfung

Pflanzung in Woche 20/2023 in Container (drei Pflanzen) oder Balkonkästen (vier Pflanzen); im Beet bzw. zwölf Pflanzen je Quadratmeter Bewässerung und Düngung über den Sommer praxisüblich, im Herbst Rückschnitt der abgeblühten Rispen auf Laubdachhöhe, kräftiger Rückschnitt der Pflanzen Ende März/Anfang April.

Bonitur

In Woche 16/2024 erfolgte die Bonitur des Austriebs in den Abstufungen 1 (kein Austrieb), 3 (vereinzelt Austrieb, uneinheitlich im Bestand) und 5 (gleichmäßiger, guter Austrieb).



Die Sorte 'Gaudi Red' hat in Dresden sehr gut überwintert und zeigte einen schönen, gleichmäßigen Austrieb der Pflanzen.



'Emmeline White': Bestes Austriebsverhalten unter den getesteten, weiß blühenden Sorten nach Überwinterung im Container.



'Graceful Pink' war nach ungeschützter Überwinterung beste Sorte im Austriebsverhalten: links als Beetpflanze, rechts als Containerpflanze.



Oenothera lindheimeri: Überwintern ist knifflig

Der Austrieb leidet Nur sortenspezifisch möglich



Mit dem Blühverhalten hauptsächlich rosafarbener Oenothera-Sorten haben sich die Mitglieder des Arbeitskreises Beet- und Balkonpflanzen über den Sommer 2023 beschäftigt. Insgesamt 32 Sorten von 14 verschiedenen Firmen standen an sechs Lehr- und Versuchseinrichtungen im Vergleich.

Beate Kollatz, LfULG Dresden-Pillnitz
Dr. Felix Mahnkopp-Dirks, LVG Bad Zwischenahn, LWK Niedersachsen
Dr. Luise Radermacher, LVG Erfurt
Jan Vogt, SFG Stuttgart
Eva-Maria Geiger, LWG Veitshöchheim



Je nach Sorte und Standort lassen sich Oenothera im Beet überwintern. Hier die Fläche im Juni nach der Überwinterung. Fotos: Geiger, LWG Veitshöchheim; Kollatz, LfULG Dresden-Pillnitz

Die Ergebnisse der Sichtung haben wir bereits in der Gärtnerbörse 1/24 veröffentlicht. Was lag näher, als sich auch mit der Winterhärte der Sorten zu beschäftigen? Laut Zander ist *Oenothera lindheimeri* der Winterhärtezone 4 zugeordnet und sollte bis minus 34,4 Grad Frost vertragen. Gilt das aber auch für die getesteten Sorten? Um das zu überprüfen, wurden im vorigen Jahr nach Versuchsende an den Standorten Bad Zwischenahn, Erfurt, Stuttgart, Veitshöchheim und Dresden die Bestände nicht geräumt, sondern für eine ungeschützte Überwinterung genutzt. Der Winter 2023/24 war wie die vergangenen Winter schon zu mild. Es gab nur selten eine Stippvisite von Frost und Schnee. Blickt man über die einzelnen Monate, so fielen im Dezember ungewöhnlich hohe Niederschlagsmengen, die gebietsweise zu Überschwemmungen führte.

Der Januar überraschte mit viel Sonnenschein und etwas winterlichen Temperaturen. Dafür wurden dann im Februar Temperaturrekorde im Plusbereich erreicht. So zeigten die Messungen Mitte Februar an manchen Orten in Bayern und Nordrhein-Westfalen 18 Grad. Auch im März war es meistens warm, die Nachtfröste im April brachten der Natur starke Rückschläge.

In Sachsen sank die Temperatur auf bis minus acht Grad, selbst im Elbtal in Dresden-Pillnitz wurden noch minus 4,5 Grad gemessen. Eine ähnliche Wittersituation gab es in Erfurt. Auch in Veitshöchheim, gelegen im fränkischen Weinland, fielen Anfang der Kalenderwoche (KW) 17 die Nachttemperaturen in den Minusbereich. Über die dadurch entstandenen starken Blütschäden und daraus resultierenden Ertragsausfälle im Obst- und Weinbau wurde berichtet, aber wie haben die *Oenothera*-Sorten das verkraftet? In KW 16 wurde der Austrieb der Pflanzen in den Abstufungen 1 (kein Austrieb), 3 (vereinzelt Austrieb, uneinheitlich im Bestand) und 5 (guter Austrieb) bonitiert. In Erfurt, Dresden-Pillnitz, Bad Zwischenahn und Veitshöchheim wurde die Winterhärte im Container getestet. Die Gefäße standen auf einer offenen Fläche und waren ungeschützt Niederschlägen und Temperatur ausgesetzt (nur in Erfurt im unbeheizten Folienhaus). Das Ergebnis fiel für drei Standorte recht einheitlich und niederschmetternd aus, nur in Bad Zwischenahn war das Ergebnis etwas besser. Der Schutz des

Folienhauses führte in Erfurt zu leicht besseren Werten. Von den sechs weiß blühenden Sorten präsentierte sich an allen getesteten Standorten 'Emmeline White' (Syngenta Flowers) als sehr winterhart und mit gleichmäßigem Austrieb. Nur in Dresden und Bad Zwischenahn gepflanzt, aber dort auch als winterfest erwies sich die samenvermehrte 'Elfenpiegel' (Weigelt). Ein etwas differenzierteres Bild ergaben die Bonituren bei 'Gardis White' und der Prüfnummer 'GAU20019' (beide Elsner pac). In Erfurt und Bad Zwischenahn erhielten beide Sorten im April die Bestnote für den Austrieb. An den anderen Standorten gab es teils Pflanzenausfälle oder solche mit nur vereinzelt Austrieb neben sehr gut Überwinterten.

Überwintern im Container nicht zu empfehlen

Bei den beiden zweifarbig blühenden und den 22 Sorten mit rosafarbener Blüte war der Wiederaustrieb im Frühjahr sehr heterogen. Bei 13 Sorten wurde ein recht differenziertes Bild festgestellt. Bei allen Sorten wurde vermerkt, dass einige Pflanzen, die innerhalb einer Sorte gut über den Winter gekommen waren, kräftig austrieben. Dann gab es aber von derselben Sorte Pflanzen, die nur ganz schwach austrieben, beziehungsweise Pflanzen, die den Winter nicht überstanden hatten und gar nicht austrieben. In der Tabelle rechts sind das die Sorten mit einer Austriebsboniturnote zwischen 2 und 3,6. Demgegenüber stehen neun Sorten, bei denen an allen Standorten ein Totalausfall über den Winter feststellbar war.

nit und Stuttgart hatten im Mai 2023 das Sortiment *Oenothera* ins Beet gepflanzt. Vor dem Winter 2023/24 wurden nur die langen abgeblühten Stängel abgeschnitten. Weitere Maßnahmen wie ein Aufbringen einer Mulchschicht oder starker Rückschnitt erfolgten nicht.

Funktioniert eine Überwinterung im Beet besser?

Bei der Austriebsbonitur im April 2024 überzeugte wieder 'Emmeline White' unter den weiß blühenden Sorten mit einer meistens ausreichenden Winterhärte und einem gleichmäßigen, guten Austrieb. Genauso gut wurde der Austrieb bei 'Gardis White' bewertet. An drei Standorten erhielten die beiden Sorten beste Bewertungen für den Austrieb. Nur in Stuttgart waren beide Sorten ausgefallen.

Mit nur geringem Abstand folgte die Prüfnummer 'GAU20019', bei der in Veitshöchheim der Austrieb der Pflanzen unterschiedlich ausfiel. Einige Pflanzen waren sehr gut durch den Winter gekommen, bei anderen war der Austrieb sehr spärlich. In Stuttgart trieb keine einzige Pflanze aus. Die Sorte 'Elfenpiegel' war nur in Stuttgart ins Beet gepflanzt worden und dort vollständig ausgefallen.

Bei den zweifarbig und rosa blühenden Sorten schnitt 'Graceful Pink' (Dümmen Orange) sehr gut ab. An allen

Standorten erhielt diese Sorte beste Bewertungen für den Austrieb. Sieben Sorten folgten mit einer guten Bewertung (Mittelwert über alle Standorte zwischen 3 und 3,5). Die Beurteilung des Austriebs dieser Sorten reichte von sehr gutem, gleichmäßigem Austrieb bis zu keinem Austrieb oder Ausfall aller Pflanzen. So trieb beispielsweise 'Siskiyou Pink' (Florensis) in Dresden und Veitshöchheim sehr gut aus, in Stuttgart und Erfurt war dagegen ein Ausfall aller Pflanzen zu verzeichnen. Bei acht Sorten lag der Mittelwert für den Austrieb unter 1,6. Hier kam es an den meisten Standorten zum Totalausfall, im April trieb keine Pflanze aus. Nur an einem Standort (Veitshöchheim) konnte ein vereinzelter Austrieb festgestellt werden. Eine Überwinterung von *Oenothera* im Beet ist sorten- und standortspezifisch möglich. Trieben in Stuttgart nur 'Graceful Pink' und 'Gaudi Pink' (Florensis) wieder aus, erreichten in Veitshöchheim 22 Sorten Noten für den Austrieb von 3 und darüber.

Fazit

Oenothera lindheimeri pauschal als winterharte Staude zu vermarkten, dem werden die Erfahrungen aus dem Winter 2023/24 nicht gerecht. Für fundiertere Empfehlungen sind genaue Standort- und Sortenkenntnisse wichtig.

Mittelwerte der Austriebsbonitur für die einzelnen Sorten über alle Versuchsstandorte

Sorte	Bezugsfirma	Mittelwert der Austriebsbonitur*	
		im Container in Erfurt, Dresden, Veitshöchheim, Bad Zwischenahn	im Beet in Erfurt, Dresden, Veitshöchheim, Stuttgart
weiß			
Steffi White ¹	Danziger	1,0	1,0
Gardis White	Elsner pac	3,0	3,8
Gau20019	Elsner pac	3,3	3,5
Belleza White ¹⁴	Selecta One	1,0	2,0
Emmeline White ³	Syngenta Flowers	5,0	3,7
Elfenpiegel ¹²⁴	Weigelt	4,0	1,0
Mittelwert (n = 6)		2,9	2,5
deutlich zweifarbig oder rosa			
Freefolk Rosy	Kientzler	2,5	2,8
Gauriella	Westhoff	2,5	3,0
Compact Rose	Beekenkamp	1,5	2,5
Pink Candle ¹	Brandkamp	1,0	2,3
Steffi Blush Pink Impr.	Danziger	1,0	1,5
Steffi Dark Rose Impr.	Danziger	1,0	1,5
Graceful Light Pink	Dümmen Orange	2,5	2,5
Graceful Pink	Dümmen Orange	2,8	5,0
Tutti Frutti	Fleurizon	1,0	1,7
Gaudi Medium Rose	Florensis	2,3	2,5
Gaudi Pink	Florensis	1,8	3,5
Gaudi Red	Florensis	1,0	3,0
Siskiyou Pink	Florensis	3,0	3,0
Pink ¹	Jaldety	1,0	1,0
Flamingo Pink	Kientzler	1,5	1,5
Exp Compact Pink	Kientzler	1,0	1,3
Exp Compact Light Pink	Kientzler	1,3	1,3
Exp Dark Pink	Kientzler	1,5	1,0
Rosyjane ³	Kientzler	2,3	2,3
Belleza Early Dark Pink	Selecta One	1,0	1,3
Belleza Early Pink ²³	Selecta One	1,0	2,0
Butterfly Rose	Syngenta Flowers	1,5	3,0
Geyser Pink	Syngenta Flowers	2,3	2,0
Gambit Variegata Rose	Volmary	1,0	1,5
Gambit Compact Pink	Volmary	2,3	3,0
Giggles Pink Shades ¹	Volmary	2,5	3,0
Mittelwert (n = 26)		1,7	2,3

*Austriebsbonitur 1 = kein Austrieb; 3 = vereinzelt Austrieb, uneinheitlich im Bestand; 5 = gleichmäßiger, guter Austrieb; ¹ nicht in Veitshöchheim geprüft; ² nicht in Erfurt geprüft; ³ nicht in Dresden-Pillnitz geprüft; ⁴ in Bad Zwischenahn nur im Container

TASPO IST... WEGBEGLEITER

Mit der barrierefreien **TASPO APP** haben Sie alle Fachinformationen **IMMER GRIFFBEREIT**.

MEHR AUF...
 taspo.de/360#wegbegleiter